



Ersterfassungsdatum: 09.06.2026
Antragsteller: FDP/GRÜNE/SPD
Ersteller: FDP/GRÜNE/SPD

Fraktionen FDP/GRÜNE/SPD

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-104/2026	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	23.06.2026	

Titel:

**Antrag der Fraktionen von FDP, Bündnis 90/Die Grünen und SPD:
Durchführung der Bürgerversammlung 2027 als Podiumsdiskussion**

Beschlussvorschlag:

1. Die ordentliche Bürgerversammlung 2027 wird einmalig als öffentliche Podiumsdiskussion der Fraktionsvorsitzenden durchgeführt, unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die organisatorischen Voraussetzungen für die Durchführung eines solchen Formats zu schaffen und den Termin der Podiumsdiskussion 2027 vorzubereiten.
3. Über eine etwaige dauerhafte Fortführung bzw. Einbindung des Formats einer Podiumsdiskussion entscheidet die Stadtverordnetenversammlung im Anschluss an eine Auswertung der Bürgerversammlung 2027.
4. .

Begründung:

Die Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl 2026 war überaus gut besucht und hat eine außerordentlich positive Resonanz in der Stadtöffentlichkeit sowie bei den Beteiligten hervorgerufen. Das Format ermöglichte einen offenen und transparenten Austausch zwischen den politischen Vertreterinnen bzw. Vertretern und der Öffentlichkeit, förderte die politische Kommunikation sowie Bildung und stärkte somit das öffentliche Interesse an kommunalen Themen.

Mit Durchführung der ordentlichen Bürgerversammlung 2027 als Podiumsdiskussion soll anknüpfend daran die Bürgerbeteiligung und das öffentliche Interesse an den Angelegenheiten der Stadt gezielt gestärkt werden. Das Format bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, direkt Fragen an die Fraktionsvorsitzenden zu richten und sich aktiv in die Diskussion kommunaler Angelegenheiten einzubringen. Gleichzeitig soll somit die Transparenz politischer Entscheidungsprozesse verbessert und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die kommunalen Institutionen gefördert werden.

Mit diesem Antrag wird die Erprobung eines innovativen Formats für die Bürgerversammlung 2027 vorgeschlagen. Die Podiumsdiskussion kann als Ergänzung zu bestehenden kommunalen Beteiligungsformaten dienen und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in unserer Stadt geben. Der Stadtverordnetenversammlung bleibt vorbehalten, im Anschluss an eine Nachbetrachtung der Bürgerversammlung 2027 über eine etwaige Fortführung bzw. Verstetigung des Formats zu entscheiden und dazu ggf. abzuleitende Anpassungen vorzunehmen.

Anlage(n):

1. Original Antrag



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Uwe Ringel
Fraktionsvorsitzender (Bündnis 90/
Die Grünen)
Patrick Woschek
Fraktionsvorsitzender (SPD)
Katja Lauterbach
Fraktionsvorsitzende (FDP)

Bruchköbel, 09.06.2026

Antrag der Fraktionen von FDP, Bündnis 90/Die Grünen und SPD: Durchführung der Bürgerversammlung 2027 als Podiumsdiskussion

- Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2026 -

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und FDP stellen zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel am 23. Juni 2026 folgenden gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die ordentliche Bürgerversammlung 2027 wird einmalig als öffentliche Podiumsdiskussion der Fraktionsvorsitzenden durchgeführt, unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die organisatorischen Voraussetzungen für die Durchführung eines solchen Formats zu schaffen und den Termin der Podiumsdiskussion 2027 vorzubereiten.
3. Über eine etwaige dauerhafte Fortführung bzw. Einbindung des Formats einer Podiumsdiskussion entscheidet die Stadtverordnetenversammlung im Anschluss an eine Auswertung der Bürgerversammlung 2027.
4. .

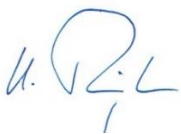
Seite 1 von 2

Begründung:

Die Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl 2026 war überaus gut besucht und hat eine außerordentlich positive Resonanz in der Stadtöffentlichkeit sowie bei den Beteiligten hervorgerufen. Das Format ermöglichte einen offenen und transparenten Austausch zwischen den politischen Vertreterinnen bzw. Vertretern und der Öffentlichkeit, förderte die politische Kommunikation sowie Bildung und stärkte somit das öffentliche Interesse an kommunalen Themen.

Mit Durchführung der ordentlichen Bürgerversammlung 2027 als Podiumsdiskussion soll anknüpfend daran die Bürgerbeteiligung und das öffentliche Interesse an den Angelegenheiten der Stadt gezielt gestärkt werden. Das Format bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, direkt Fragen an die Fraktionsvorsitzenden zu richten und sich aktiv in die Diskussion kommunaler Angelegenheiten einzubringen. Gleichzeitig soll somit die Transparenz politischer Entscheidungsprozesse verbessert und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die kommunalen Institutionen gefördert werden.

Mit diesem Antrag wird die Erprobung eines innovativen Formats für die Bürgerversammlung 2027 vorgeschlagen. Die Podiumsdiskussion kann als Ergänzung zu bestehenden kommunalen Beteiligungsformaten dienen und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in unserer Stadt geben. Der Stadtverordnetenversammlung bleibt vorbehalten, im Anschluss an eine Nachbetrachtung der Bürgerversammlung 2027 über eine etwaige Fortführung bzw. Verstetigung des Formats zu entscheiden und dazu ggf. abzuleitende Anpassungen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen**Uwe Ringel***Fraktionsvorsitzender (B90/Die Grünen)***Patrick Woschek***Fraktionsvorsitzender (SPD)***Katja Lauterbach***Fraktionsvorsitzende
(FDP)*